

# Dr. med. Klaus Sinzig

Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin  
Spezielle Schmerztherapie • Chirotherapie • Sportmedizin

56424 Staudt

Bahnhofstraße 22

Telefon 02602-671620

Telefax 02602-671621

Handy 0171-2139877

[www.dr-sinzig.de](http://www.dr-sinzig.de)

[mailto: info@dr-sinzig.de](mailto:info@dr-sinzig.de)

Stand: Juni 2005

## Physikalische und Rehabilitative Medizin

### - was ist das?

### Physikalische Therapie und Rehabilitation

Der Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin (PRM) ist im besonderen qualifiziert, die Rehabilitationsbedürftigkeit und das Rehabilitationspotential des Patienten zu beurteilen und das Therapieziel festzulegen. In Zusammenarbeit mit Hausarzt, Facharzt und Therapeuten erarbeitet er einen Rehabilitationsplan und aktualisiert regelmäßig Reha-Ziel und Reha-Plan. Er steuert den Rehabilitationsprozess und beurteilt in Zusammenarbeit mit dem therapeutischen Team das Rehabilitationsergebnis. Ziel der Rehabilitation ist die Lebensqualität. Damit steht der Patient unter allen Aspekten im Mittelpunkt der rehabilitativen Bemühungen.

**Die Tätigkeitsbereiche des Facharztes für PRM in Klinik und Praxis sind:**

**P**rävention

**D**iagnostik

**T**herapie

**R**ehabilitation

**P**

Abhärtung, Schulung, Gesundheitsverhalten, Bewegung, Ernährung, Ordnungstherapie

**D**

Leistungs- und Funktionsanalyse

**T**

Akutherapie: Schmerz, Funktion, Entzündung

Leistungstherapie chronischer Erkrankungen: adaptive Umstimmung, Normalisierung, Ökonomisierung, Kapazitätssteigerung, z.B. Herz-Kreislauf, Verbesserung motorischer Lernprozesse

**R**

Durch die Rehabilitation sollen funktionelle Störungen, die als Folge von Krankheiten auftreten und zu Behinderungen führen können, behoben werden. Ist dies nicht möglich, so wird durch Rehabilitation eine trotz bleibender Defizite möglichst unabhängige Lebensführung angestrebt.

# Was diagnostiziert und therapiert der Facharzt für PRM?

## Diagnostik

Die Prinzipien der Diagnostik sind Leistungs- und Funktionsanalyse, Topodiagnostik, Reaktionsprognostik und methoden- und indikationsbezogene Therapiekontrolle sowie Beurteilung der Rehabilitationsnotwendigkeit und des Rehabilitationsprozesses.

Dazu gehören z.B.:

→Spezielle Anamnese und klinische Untersuchung

→Funktionsbezogene Messverfahren (Beweglichkeitsmessung, Ganganalyse,

Muskelfunktionsbeurteilung, Schmerzbeurteilung, Beurteilung des Gewebezustandes, Herz- Kreislauffunktionsuntersuchung

→Untersuchung mit bildgebenden Verfahren

→Laboruntersuchungen

→Orientierende Neuropsychologische Beurteilung

Aufgrund seiner umfassenden und fachübergreifenden Ausbildung bietet der Facharzt für PRM ein breites Spektrum in der Erkennung und Behandlung von Funktions- und Strukturstörungen der verschiedensten Organe und Organsysteme insbesondere der Stütz- und Bewegungsorgane, des Nerven- und des Herz-Kreislaufsystems.

## Therapie

Die Therapie erfolgt als befundgerechte und planmäßig serielle Anwendung von speziellen Therapiemitteln anhand eines Therapieplanes. Dieser wird nach Erstellung mit dem Patienten besprochen und im therapeutischen Team realisiert. Dazu gehören bei mir Verfahren wie:

→Chirotherapie

- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Sporttherapie
- Manuelle Therapie
- Elektrotherapie
- Massagetherapie
- Wärme- und Kälteträger
- Balneotherapie / Klimatherapie

Der Facharzt wählt die für den Patienten indizierte Kombination der Methoden aus und ergänzt sie bei Notwendigkeit mit medikamentöser Therapie, Akupunktur, Neuraltherapie und anderen Verfahren z.B. speziellen Naturheilverfahren!

## **Prävention**

Die Präventivmedizin hat vorbeugenden Charakter und befasst sich mit Maßnahmen der Gesunderhaltung sowie der gezielten Verhinderung von Krankheiten. Im Rahmen der Rehabilitation hat die Präventivmedizin die Aufgabe, das Wiederauftreten der Krankheit, die zur Funktionsstörung mit der Notwendigkeit zur Rehabilitation geführt hat, zu vermeiden. Der Facharzt für PRM hat besondere Kenntnisse in dieser Präventivmedizin. Dadurch kann er den Patienten in den wichtigen Themen Gesunderhaltung und Krankheitsvorbeugung beraten und ihn bei der Anwendung der präventiven Prinzipien begleiten.